

# LANDTAGS NOTIZEN

März 2009

SABINE DITTMAR, MDL

Band 1, Ausgabe 1

## Meine ersten 100 Tage im Bayerischen Landtag



### IN DIESER AUSGABE:

Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	2
Landesgesundheitsrat	2
Fahrten in den Landtag	3
Ampelkennzeichnung für Lebensmittel	3
Anfragen im Parlament	4
Meine erste Rede	5
Umzug des Bürgerbüros	5
Mein Team	6
Termine	6

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 20. Oktober 2008 war es soweit und ich nahm zum ersten Mal im Plenum als Abgeordnete im Bayerischen Landtag Platz.

In den ersten Wochen verlief ich mich noch in den Gängen des Landtags und auch an die Verspätungen der Deutschen Bahn musste ich mich erst gewöhnen.

Mittlerweile haben meine anfänglichen Schwierigkeiten der Alltagsroutine in München Platz gemacht und ich stecke in mitten der Arbeit.

Der endgültige Sitzplatz im Parlament ist eingenommen und der politische Alltag bestimmt den Tagesablauf.



Ich gehöre dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit an. Gemeinsam mit meiner Kollegin Kathrin Sonnholzer verrete ich die Interessen

der SPD Fraktion im Landesgesundheitsrat .

Das ist ein spannendes Arbeitsfeld, gerade im Hinblick auf die Einführung des Gesundheitsfonds am Jahresanfang.

Mein Fachwissen als Ärztin kommt mir bei Gesprächen mit den Fachärzten und der Kassenärztlichen Vereinigung zu gute.

Die bisherigen Ergebnisse des Ministerpräsidenten Seehofer sind, wie es nicht anders zu erwarten war, Zeugnis einer Politik für den Speckgürtel Oberbayern. Die Interessen der Unterfranken standen in den Entscheidungen, wie bereits von der CSU geführten Staatsregierung gewohnt, hinten. Den ersten Beweis hierfür lieferte bereits die Zusammensetzung seines Kabinetts. Acht der Kabinettsmitglieder kommen aus Oberbayern. Nur ein einziger Staatssekretär ist Unterfranke. Auch bei der Verteilung des Konjunkturpakets musste Unterfranken zurückstecken.

Für mich, die tiefe Wurzeln in der Kommunalpolitik hat, spielen die Kreise, Städte und Gemeinden weiterhin eine wichtige Rolle. Als Landespolitikerin verspreche ich euch, mich auch künftig für kommunale Anliegen zu engagieren.

Regelmäßige Bürgersprechstunden im Stimmkreis sowie in den Betreuungsstimmkreisen (Schweinfurt, Hassberge und Rhön Grabfeld) liegen mir deshalb besonders am Herzen. In Bad Kissingen und in den Haßbergen kamen bereits interessante Gespräche zustande. Meine nächste Sprechstunde findet in drei Wochen, am 06. März in der SPD Geschäftsstelle in Schweinfurt statt.

Nach meinen ersten hundert Tagen im Landtag kann ich sagen, dass ich mit Leistung und Leidenschaft mein Mandat ausübe. Auf den folgenden Seiten möchte ich euch einen Einblick in meine zurückliegenden Tage als MdL geben,

Herzlichst  
eure

## Das ist der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist einer von zwölf ständigen Fachausschüssen des Landtags. Neben mir gehören ihm weitere 19 Abgeordnete an.

Wir im Ausschuss begleiten, unterstützen und kontrollieren die Arbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit.

Wir beschäftigen uns mit der gesunden Umwelt als ein Wert an sich, als Basis für eine hohe Lebensqualität.

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Schutz der menschlichen Gesundheit bilden Maßstäbe

meiner politischen Arbeit. Ich persönlich bin bemüht mich am Prinzip der Nachhaltigkeit zu orientieren.

In meinem Alltag versuche ich weitgehend Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit miteinander zu verbinden. Die Strecke München – Bad Kissingen lege ich beispielsweise mit der Bahn zurück.

Die Themengebiete des Ausschusses reichen von Umweltschutz über Lebensmittelsicherheit bis hin zur Gesundheit. Wir beraten über Anträge und Gesetzentwürfe, die die Qualitätsverbesserung und Reinhaltung

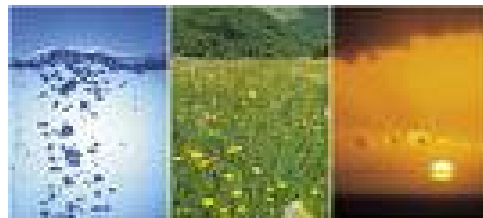
von Wasser, Boden und Luft betreffen.

Wir beschäftigen uns mit dem Tier- und Artenschutz, ebenso wie mit Gesundheitsvorsorge und –nachsorge sowie Verbraucherschutz.

So stellte ich jüngst einen Antrag auf eindeutige Verkehrsbezeichnung für Frisch-Milch.

Um bei wichtigen und komplexen Entscheidungen zum Wohle aller Bürger entscheiden zu können, holen wir Expertenmeinungen ein, da auch ein Abgeordneter nicht auf allen Themengebieten fundiert informiert sein kann.

„In meinem Alltag versuche ich Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit miteinander zu verbinden.“



## Das ist der Landesgesundheitsrat

Zusammen mit Kathrin Sonnenholzner, die auch Ärztin ist, vertrete ich die SPD Fraktion im Landesgesundheitsrat.

Der Landesgesundheitsrat berät den Bayerischen Landtag sowie die Bayerische Staatsregierung in allen Fragen des Gesundheitswesens. Er wirkt somit bei der Entscheidung über gesundheitliche Themen in Bayern mit.

Der Landesgesundheitsrat setzt sich zusammen aus 10 Abgeordneten sowie 20 Vertretern des Gesundheitswesens und der Verbände.

Als praktizierende Ärztin sind mir die Anliegen der bayerischen Patienten und Bürger vertraut. Durch meine Mitwirkung im Landesgesundheitsrat kann ich nun aktiv an der Gestaltung gesundheitspolitischer Themen teilhaben.

## Bericht über die Landtagsfahrt Dezember 2008

Bericht von Sylvia Krug

Am 16. Dezember 2008 fand unsere erste Landtagsfahrt statt. Interessierte Bürger aus Stimmkreis und den Betreuungstimmkreisen nahmen teil.

Los ging es morgens um 8.00 Uhr in Bad Kissingen, mit dem Busunternehmen Schneider aus Burkardroth.

Nach einer lustigen Hin- und Rückfahrt stärkten wir uns mit einer deftigen Bayerischen Brotzeit in der Gaststätte Donisl. Danach

waren wir starkklar für den Bayerischen Landtag.

Ein Videofilm, in dem uns zwar noch Stoiber als Ministerpräsident präsentiert wurde, informierte uns dennoch über die Funktionsweise und die Aufgaben des Landtages. Anschließend nahmen wir dann als Zuhörer an einer Plenarsitzung teil. So konnten wir unserer Landtagsabgeordneten von der Be-

suchertribüne aus über die Schultern schauen.

Im Anschluss daran konnten wir dann mit Sabine Dittmar und Harald Schneider, MdL aus Würzburg, eine Stunde lang diskutieren.

Es war eine interessante Fahrt, bei der wir Einblicke in den Alltag unserer Abgeordneten in München bekommen.



„Von der Besuchertribüne aus konnten wir den Landtagsabgeordneten über die Schulter schauen.“

## Nächste Landtagsfahrt 22.–23.06 2009

Die nächste Fahrt in den Bayerischen Landtag findet vom 22.–23. Juni 2009 statt.

Los geht's am Montag den 22. Juni 2009 früh mit einem Bus gen Süden.

Unser erster Halt führt uns in das Dokumentationszentrum Reichstagsgelände in Nürnberg. Hier werden wir die informative und interessante Dauer Ausstellung „Faszination und Gewalt“ besuchen.

Nach einer Rast nehmen wir dann Kurs auf die Landeshauptstadt. Dort erwartet man uns schon zu einer Führung in der Staatskanzlei. Danach checken wir dann im Hotel „Bayernland“ ein, um anschließend den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen und Diskussion mit unserer Landtagsabgeordneten ausklingen zu lassen.

Am Dienstag steht neben dem Besuch im Maximila-

neum und der Teilnahme an einer Plenarsitzung mit anschließender Diskussion eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Gegen Abend werden wir dann die Rückfahrt nach Bad Kissingen antreten.

Der Unkostenbeitrag liegt bei circa 70 Euro pro Person. Anmeldungen bitte im Bürgerbüro unter

Tel.: 0971/ 699 49 49 oder kontakt@sabine-dittmar.com.



Schokolade



Fleisch



Obst und Gemüse

## Ampelkennzeichnung von Lebensmitteln

Als Gesundheitspolitikerin und verbraucherpolitischen Sprecherin der BayernSPD befürworte ich eine Kennzeichnung der Lebensmittel nach einem Ampelmodell.

Die Idee hinter der Ampelkennzeichnung ist simpel: Verbraucherinnen und Verbraucher sollen beim Einkauf schnell und auf den ersten Blick, anhand der Farben: rot, gelb, grün erkennen können, wie gesund ein Produkt ist.

Lebensmittel, die mit einem roten Punkt versehen sind, sollte man nur selten und in Maßen verzehren.

Ist ein Lebensmittel mit der Farbe gelb versehen heißt das, dass die Wahl des betreffenden Produkts gelegentlich in Ordnung geht.

Grün steht der Farbskala einer Ampel folgend für gesunde Lebensmittel.

Für die Vergabe der Ampelfarben sollten bestimmte Nährwertgrenzwerte herangezogen werden.

Der große und entscheidende Vorteil einer Kennzeichnung mit den Ampelfarben rot - gelb - grün ist, dass sie leicht verständlich ist.

Dem Verbraucher soll

mit der farblichen Kennzeichnung der Lebensmittel eine Einkaufshilfe zur gesünderen Ernährung gegeben werden.

Das Ampelmodell ist, meinem Verständnis nach, Teil einer umfassenden Aufklärung im Bereich ausgewogener Ernährung.

Neben der Kennzeichnung der Lebensmittel halte ich gezielte Präventionsmaßnahmen für notwendig und unverzichtbar.

„Das Ampelmodell

soll Teil einer

umfassenden

Aufklärung im Bereich

ausgewogener

Ernährung sein.“



## Anfragen

Der Arbeitsalltag eines Parlamentariers umfasst weit mehr als die öffentlichen Debatten im Plenum und die Arbeit vor Ort.

Ein Großteil der Arbeit läuft hinter den Kulissen ab: Arbeiten und Beratungen in der Fraktion und den Ausschüssen, sowie das Verfassen von Gesetzesentwürfen, Anträgen und Anfragen.

In meiner bisherigen Amtszeit habe ich bereits einige Anfragen und Anträge im Landtag eingebracht.

Was heißt das genau *einigen Antrag einbringen* und um welche Inhalte es dabei?

Sowohl die Fraktionen als auch jeder einzelne Abgeordnete hat nach der Geschäftsordnung des bayerischen Landtags ein Antragsrecht.

Die parlamentarischen Anträge müssen alle mit der Formel „Der Landtag wolle beschließen“ beginnen.

Gegenstand eines solchen Antrags kann ein neues Gesetz, eine neue Bestimmung oder ein aktuell relevantes Thema sein.

So reichte ich zusammen mit Fraktionskollegen einen Antrag zum Pflege- und Wohnqualitätsgesetz ein, in dem wir die Staats-

regierung aufforderten Auskunft über die Rechtsverordnung zu diesem Thema zu geben.

Außerdem reichte ich bislang zwei schriftliche Anfragen ein. Ich erbat von der Staatsregierung hier Auskunft über den Melamin- sowie Acrylamidgehalt in Lebensmitteln.

Einen Überblick über die von mir gestellten oder mit erarbeiteten Anträge findet Ihr auch auf meiner Homepage [www.Sabine-Dittmar.com](http://www.Sabine-Dittmar.com) unter „meine politische Arbeit“



## Meine erste Rede im Plenum

Am Donnerstag den 12. Februar war es endlich soweit und ich hielt meine erste Rede im Bayerischen Landtag.

Bei meiner ersten Rede im Plenum sprach ich zur EU-Hygiene-verordnungen für kleine Schlachtbetriebe.

Es liegt im Interesse der gesamten SPD-Fraktion, dass die für Bayern so typischen kleinstruktu-

rierten, handwerklich geprägten Metzgereien überleben. Denn genau die kleinen Landmetzgereien stehen für sehr gute Fleischqualität, kurze und tierschonende Transportwege, eine gute Lebensmittelversorgung auf dem Land und letztendlich auch für Einkommenssicherung im Fleischerhandwerk.

Und nicht zuletzt stehen gerade unsere kleinen Metzgereien vor Ort für

unsere berühmte fränkische Küche.

Die Video-Aufzeichnung ist zu finden unter:

[http://www.bayern.landtag.de/lisp/metafiles/wp16/16\\_145/mediaplayer/16\\_145\\_12545\\_DSL\\_a\\_kamai.aspx](http://www.bayern.landtag.de/lisp/metafiles/wp16/16_145/mediaplayer/16_145_12545_DSL_a_kamai.aspx)

Oder auch über meine Homepage [www.Sabine-Dittmar.com](http://www.Sabine-Dittmar.com) unter „meine politische Arbeit“



**„KLEINE  
SCHLACHTBETRIEBE  
UND METZGEREIEN  
MÜSSEN AUCH IN  
ZUKUNFT ERHALTEN  
BLEIBEN.“**



## Umzug des Bürgerbüros

Nach einem erfolgreichen Wahlkampf, der mit dem Mandatsgewinn belohnt wurde, musste eine geeignete Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger gefunden werden.

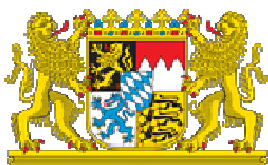
Zusammen mit der Bundestags-Vizepräsidentin Susanne Kastner bezogen wir am 06.12.2008 das Bürgerbüro in der Spargasse 10.

Unweit des früheren SPD-Büros arbeiten jetzt nicht nur die langjährigen Bundestagsmitarbeiterinnen Sabine Stührmann und Karen Pohle, sondern auch die neuen Mitarbeiter des Landtagsbüros, Michael Frank und Sylvia Krug.

Die neuen und größeren Büroräume der beiden SPD-Politikerinnen sind Montag bis Donnerstag von 9 - 15 Uhr, Freitags bis 14 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.



Bei der Einweihung: MdB Susanne Kastner, MdL Sabine Dittmar mit Wolfgang Görner und Dieter Heider.



Bayerischer Landtag  
Abgeordnete  
SABINE DITTMAR

### Bürgerbüro:

Spargasse 10  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: 0971 / 699 49 49  
Fax: 0971 / 699 49 50  
Email: kontakt@sabine-dittmar.com

[www.sabine-dittmar.com](http://www.sabine-dittmar.com)

### Bürozeiten:

Mo, Die	09.00—15.00 Uhr
Mi, Do	09.00—17.00 Uhr
Fr.	09.00—14.00 Uhr

### Impressum:

Die Landtags-Notizen erscheinen in unregelmäßigen Abständen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Dittmar, MdL,  
Spargasse 10, 97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971/ 699 4949 Fax: 0971/ 600 49 50  
Redaktion: Annalena Müller, Karen Pohle,  
Manfred Hofmann

## Meine Mitarbeiter im Bürgerbüro:



Karen Pohle kümmert sich um die Terminverwaltung und die Büroorganisation. Sie ist täglich von 9.00—15.00 Uhr im Bürgerbüro zu erreichen.



Michael Frank ist Germanist und für wissenschaftliche Recherchen und Arbeiten zuständig. Er ist mittwochs und donnerstags von 9.00—17.00 Uhr im Bürgerbüro.

Sylvia Krug aus Maßbach kommt 2mal die Woche ins Büro und erledigt Schreibarbeiten und allgemeine Bürotätigkeiten.

Für die Gestaltung und Pflege meiner Homepage ist Manfred Hoffmann zuständig.

## Termine im Wahlkreis

### Bürgersprechstunde in Schweinfurt

Freitag, 06. 03 .2009

Ort: SPD Bürgerbüro, Kornmarkt 17,  
Schweinfurt

### Unterbezirkskonferenz der AG 60+ mit Neuwahlen

Samstag, 28. 03. 2009

Ort: Augsburg

### Unterbezirkskonferenz mit Generalsekretär Hubertus Heil

Samstag, 28.04. 2009

Ort: Bad Neustadt

### Veranstaltung mit Vorsitzenden der SPD Landesgruppe Florian Pronold

Freitag, 08.Mai 2009

Ort: Bad Kissingen

Thema Erbschaftssteuer.

### Landtagsfahrt: 22. - 23. Juni 2009

Alle Termine findet ihr auch auf der Homepage.

[www.sabine-dittmar.com](http://www.sabine-dittmar.com)

### Wahltermine 2009

Sonntag, 07.06.2009

Europawahl

Ort: in Ihrem Wahllokal

Sonntag, 27.09.2009

Bundestagswahl,

Ort: in Ihrem Wahllokal

Bitte unterstützt auch hier tatkräftig die BayernSPD mit unseren Kandidaten.